INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 25 / 2017, 07. Dezember 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Influenza-Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) aktualisiert

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat auf ihrer 88. Sitzung am 14. November 2017 folgenden Beschluss gefasst: Die Ständige Impfkommission präzisiert ihre Influenza-Impfempfehlung und empfiehlt für die Impfung gegen saisonale Influenza einen quadrivalenten Influenzaimpfstoff mit aktueller, von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfohlener Antigenkombination. Diese Empfehlung gilt für alle Personen, für die die saisonale Influenzaimpfung von der STIKO empfohlen wird. Die STIKO-Empfehlung gilt ab Veröffentlichung der dazugehörigen wissenschaftlichen Begründung im Epidemiologischen Bulletin 02/2018. Zur Änderung der Empfehlung der STIKO wird der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) innerhalb von 3 Monaten nach deren Inkrafttreten entscheiden. Quelle:
https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Vorabinformation_Grippeimpfung.html

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 47 und 48 des Jahres 2017.
In der aktuellen Influenzasaison wurden seit deren Beginn in der 40. KW in Hamburg bis heute 45 Influenzainfektionen mit und ohne erfüllter Referenzdefinition übermittelt (Vorjahr 83, Vorjahreszahlen nur mit erfüllter Referenzdefinition). Die vorjährige Saison begann früher und mit höheren Meldezahlen als üblich, in den Jahren 2015 und 2014 wurden in der gleichen Zeitspanne 33 bzw. 5 gemeldete Influenzafälle gezählt. In Hamburg liegen für die aktuelle Saison Informationen zu den Influenzaerregern bei 39 Fällen vor. Zur Zeit dominiert eine Infektion mit Influenzaviren vom Typ B (27 Fälle), gefolgt von Influenza A mit 12 Fällen, von denen für 9 Fälle lediglich die Angaben Typ A vorliegen, bei 3 Fällen liegt der Typ A H1N1 vor. Todesfälle sind wie auch im vergangenen Jahr für diese Periode bisher nicht zu verzeichnen.
Bei dem in der 47. KW gemeldeten Denguefieber-Fall ergab die Reiseanamnese, dass die Person sich in Vietnam und Thailand aufgehalten hatte. Bei dem in der 48.KW gemeldeten Fall von Q-Fieber handelt es sich um einen Erkrankten, der mit den typischen Symptomen wie Fieber, allgemeinen Krankheitszeichen und einer Pneumonie hospitalisiert wurde. Eine Exposition gegenüber den bekannten Risikofaktoren wie Tierkontakt, beruflichem Risiko oder Verzehr von nicht pasteurisierten Milchprodukten konnte nicht ermittelt werden.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 47. KW (n=178) – vorläufige Angaben

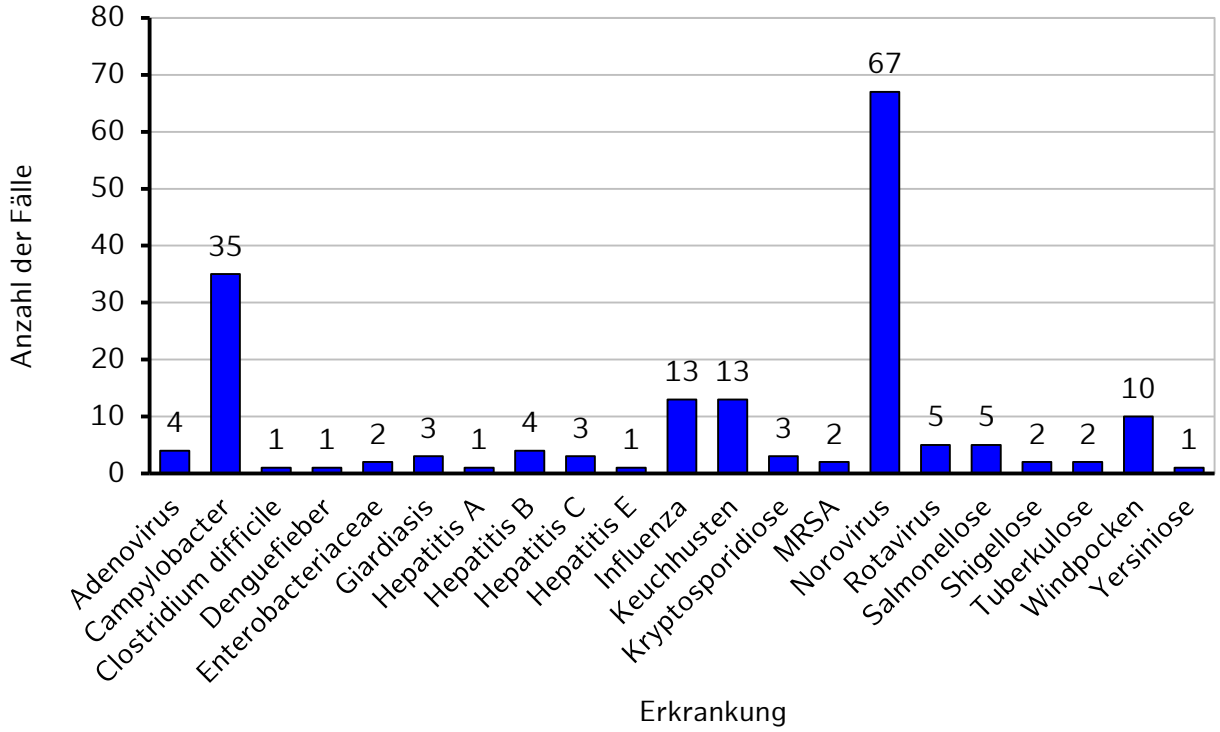
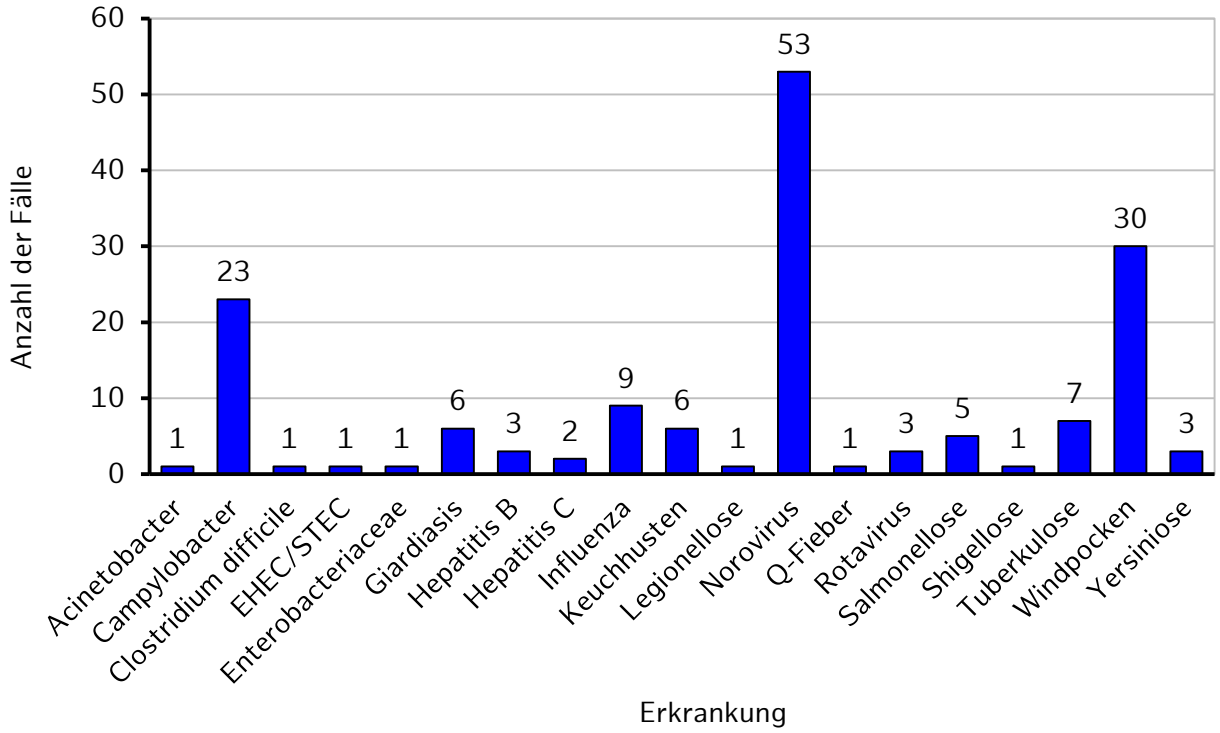


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 48. KW (n=157) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtundvierzigste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[+], Kalenderwoche 1 bis 48 / 2017 (n=9753) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=10157) – vorläufige Angaben.

Krankheit	***Anzahl der Fälle***	
	2017 KW 1-48	***2016 KW 1-48***
Influenza	3038	3139
Campylobacter	1577	1762
Norovirus-Infektion	1421	2049
Rotavirus-Infektion	1291	833
Keuchhusten	542	392
Windpocken	410	498*
Salmonellose	297	319
Tuberkulose	193	186
Hepatitis C	133	97
Giardiasis	114	132
Enterobacteriaceae-Infektion[#]	106	63
Kryptosporidiose	72	98
Hepatitis B	62	116[ß]
Yersiniose	56	47
Clostridium difficile-Infektion	52	28
Adenovirus-Konjunktivitis	48	38
Shigellose	47	45
EHEC/STEC	43	52
MRSA	38	36
Hepatitis A	38	29
Acinetobacter-Infektion[#]	35	18
Hepatitis E	24	25
Legionellose	21	5
Listeriose	19	16
Haemophilus influenzae-Infektion	15	11
Mumps	13	15
Denguefieber	8	42
Masern	8	10
Typhus	7	8
Leptospirose	5	5
Hantavirus-Infektion	4	0
Zikavirus-Infektion	3	13
Brucellose	3	0
Meningokokken-Erkrankung	2	6

Tabelle 1 ff.

HUS	2	0
Röteln	1	6
Paratyphus	1	3
Q-Fieber	1	2
FSME	1	1
Hepatitis D	1	1
Chikungunya-Fieber	1	0
E.-*coli*-Enteritis	0	7
CJK	0	3
VHF, andere Erreger	0	1

[+] Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

[*] Quelle SurvStat (Stichtag 06.12.2017)

[#] gemäß § 23 Absatz 4 IfSG ab dem 1.5.2016 zu erfassende nosokomiale Infektionen mit Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen gemäß den Falldefinitionen des RKI von 5/2016

[ß] zur Erfassung von Hepatitis-B- Fällen bis 30.3.2017 in Hamburg siehe S. 41 im Jahresbericht 2015 http://www.hamburg.de/contentblob/7569000/a3f7182731902cefb374373bbf93226e/data/jahresbericht-2015-epidemiologie.pdf

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Stefan Schneider